

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Bürgerhaushalt 2010  
 Beratung über die Umsetzung der Vorschläge**
**Beschlussorgan**

Ausschuss für Umwelt und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat die in Anlage 1 beschriebenen Vorschläge mit einer Gesamtsumme von 730.000 Euro zusätzlich im Haushalt 2010 zu berücksichtigen und darüber hinaus die ab dem Haushaltsjahr 2011 ff zur Umsetzung erforderlichen Aufwands- und Zahlungsermächtigungen zusätzlich in die Finanzplanung 2011 ff aufzunehmen.

Die Umsetzung der konsumtiven Maßnahmen führt – sofern nicht die Möglichkeit der Inanspruchnahme bereits veranschlagter Mittel besteht – zu einer Ausweitung des Aufwandes. Die Umsetzung der investiven Maßnahmen führt zu einer Erhöhung des Kreditbedarfs. Die Verwaltung wird die erforderlichen Haushaltsmittel in den HPL-Entwurf 2010/2011 aufnehmen.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Themen des Bürgerhaushaltes 2010 sind Bildung/Schule und Umweltschutz.

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurde insgesamt 1254 Vorschläge abgegeben. 396 Vorschläge davon wurden zu dem Thema Bildung/Schule eingereicht, wovon ein Vorschlag dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zuzuordnen ist. 393 Vorschläge sind zum Thema Umweltschutz eingereicht worden, von denen 13 Vorschläge dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zuzuordnen sind.

Insgesamt betreffen 14 Vorschläge den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen. Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Vorschlägen wurden zwischenzeitlich in den Bezirksvertretungen beraten.

Einige der Vorschläge wurden bereits im ersten Bürgerhaushalt 2008 vorgebracht und befinden sich in der Umsetzung. Bei einigen Vorschlägen ist nach Ansicht des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen eine Umsetzung möglich, andere sind nicht umsetzbar.

Der Ausschuss wird gebeten dem Rat die Umsetzung insbesondere der in Anlage 1 genannten Maßnahmen zu empfehlen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2 und 3**